



Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai

Aktionstage Politische Bildung: Jugend(arbeit) hält Gemeinden lebendig!

Einblicke in die Arbeit des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bzw. der Gemeindeverwaltung ermöglichen Jugendlichen eine bessere Identifikation mit ihrer Gemeinde und begünstigen zukünftiges Engagement und Beteiligung in der Gemeindegarbeit. Das Verständnis für Politik und Demokratie wird grundgelegt und kann im vertrauten Rahmen der Gemeinde durch Jugendbeteiligung erleb- und begreifbar gemacht werden. Gemeindegarbeit mit Jugendpartizipation bietet die Chance, Themen von gesellschaftlicher Relevanz auszuverhandeln, Kooperation zu üben und in gemeinsamen Projekten umzusetzen. Altersabhängig bieten sich unterschiedliche Aktivitäten an – z.B. bei einem Tag der offenen Tür im Gemeindeamt:

- Kennenlernen von BürgermeisterIn und GemeindevertreterInnen
- Kennenlernen des Gemeindeamtes/Rathauses und weiterer Einrichtungen der Gemeinde
- „Über die Schulter schauen“: Informationen über die Arbeits- und Geschäftsbereiche der einzelnen Bediensteten sowie über (rechtliche) Zuständigkeiten der Gemeinde einholen
- Interviews mit einzelnen Mandataren/Mandatarinnen über deren Verantwortungsbereiche führen
- Informieren über Rechte und Pflichten als GemeindebürgerIn; entwickeln eigener Beiträge oder Projekte
- Zuhören bei einer Gemeinderatssitzung
- Diskussion mit Verantwortlichen über aktuelle gesellschaftliche Anliegen und die Zukunft der Gemeinde

Fragestellungen

Was ist das Besondere an der Gemeinde?

Was zeichnet uns als Gemeinde aus?

Welche Aufgabenbereiche betreffen Kinder und Jugendliche?

Wie sehen die Kinder und Jugendlichen ihre Gemeinde?

Welche Erwartungen haben sie?

Wie und wo können Jugendliche ihre

Wünsche/Meinungen kundtun?

Welche Beteiligungsmöglichkeiten haben sie?

Gibt es einen Jugendgemeinderat?

Wobei können Jugendliche mitentscheiden?

Welchen „Platz“ hat die Schule in der Gemeinde? Welche Aufgaben hat die Gemeinde in Bezug auf die Schule?

TIPP: Die Publikation SCHULE TRIFFT GEMEINDE beinhaltet zahlreiche Vorschläge für die Zusammenarbeit von Schule und Gemeinde: www.oekolog.at > Angebote > Publikationen > Publikationen aus dem ÖKOLOG Programm



Ziele/Ergebnisse

1. Jugendliche lernen GemeindevertreterInnen, das Gemeindeamt und politische Sachverhalte kennen.
2. Jugendliche erleben einen politischen (Aushandlungs-)Prozess und lernen, ihre Meinung zu vertreten.
3. Der Dialog zwischen Jugendlichen und Gemeindevertretern und -vertreterinnen ist angebahnt.
4. Die Identifikation mit/das Interesse an der Gemeinde ist gestärkt.
5. Jugendliche sind in höherem Maße bereit, sich an Gemeindeprojekten und -aktivitäten zu beteiligen.

www.aktionstage.politische-bildung.at



Aktionstage auf Twitter

Folgen Sie den Aktionstagen auf www.twitter.com/Aktionstage_PB



CC BY-NC-ND 3.0 AT

Text: Irene Krug, Foto: Sigrid Steinger
(BMB, Abt. I/6, Politische Bildung), 20.01.17